

Open Source-DB für geschäftskritische Anwendungen

Die Programmierfabrik setzt auf Ingres als einzige Open Source Datenbank für geschäftskritische Anwendungen

Die Ingres Corporation, unangefochtener Marktführer im Bereich Open Source-Datenbankmanagement, konnte die Programmierfabrik GmbH, ehemals zertifizierter Oracle Partner, als neuen Partner gewinnen und damit ihre Geschäftsaktivitäten auf den österreichischen Markt weiter ausbauen. Die Programmierfabrik entwickelt seit langem Individualsoftware für Industriebetriebe, Finanzdienstleistungsunternehmen, Software-Häuser sowie Institutionen der öffentlichen Hand. Mit der Datenbank von Ingres bietet sie ihren Kunden

nun eine leistungsstarke und kosteneffektive Alternative zu proprietären Datenbanken wie Oracle 11g, IBM DB2 und Microsoft SQL Server gerade im Bereich geschäftskritischer Anwendungen.

Rund-um-die-Uhr-Support

„Wir haben uns entschlossen, die Ingres Datenbank mit in unser Portfolio aufzunehmen, da wir diese als eine wertvolle Bereicherung sehen“, erklärt Dipl.-Ing. Wilfried Seyruck, Geschäftsführer der Programmierfabrik. Lange Zeit, so Seyruck, habe es keine Alternative zu den überkauften Datenbanken der proprietären Software-Anbieter gegeben. Mit Ingres liegt nun erstmals eine Lösung auf dem Markt, die bei gleicher Leistungsstärke und Zuverlässigkeit wesentlich ko-

steneffektiver sei und zudem offene Standards bietet.

Eine wesentliche Rolle für eine Partnerschaft mit Ingres spielte der Support, den Ingres als einziger kommerzieller Open Source Datenbankanbieter seinen Partnern 24x7 Stunden bietet, was speziell im Bereich der geschäftskritischen Anwendungen von entscheidender Bedeutung ist.

Mit ein Grund, dass sich die Programmierfabrik, die von Haus aus herstellerunabhängig aufgestellt ist, zu dem Open Source-Modell von Ingres bekannt hat, war, dass besonders in wirtschaftlich schweren Zeiten die Wechselbereitschaft bei Unternehmen erkennbar ansteigt, vor allem wenn - wie bei Datenbanken - das Einsparpotential im Millionenbereich liegt, betont Seyruck. „Der Markt verlangt derzeit nach neu-

en, flexibleren Geschäftsmodellen - und da ist Ingres ideal.“

Mit der Ingres Datenbank an Bord und der bereits existierenden guten Zusammenarbeit mit JBoss und Red Hat kann die Programmierfabrik nun eine Betriebsumgebung anbieten, bei der alles auf Open Source Technologie und auf offenen Standards basiert. **>mir<**

Als Dienstleistungsunternehmen hat sich die Programmierfabrik auf die Entwicklung von maßgeschneiderten Business Intelligence und Multi Tier (J2EE und .NET) Lösungen spezialisiert. Gegründet 1993 beschäftigt das Unternehmen mit Geschäftsstellen in Linz, Wien sowie im Softwarepark Hagenberg heute 80 Mitarbeiter. Seit dem 11. September 2006 ist die GRZ IT Center Linz GmbH an der Programmierfabrik beteiligt.